

# ÖGH-VERANSTALTUNGSPROGRAMM

März bis Juni 2020

## EXKURSIONEN

(einschließlich der ÖGH Landesgruppen und befreundeter Organisationen)

Genauere Informationen befinden sich auf der Homepage der ÖGH: <https://www.herpetozoa.at/>

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung - wie jeweils angegeben - unbedingt erforderlich!

Samstag, 7. März

EVA PÖLZ, Nationalpark Donau-Auen

### **Familienexkursion zum Amphibienzaun im Nationalpark Donau-Auen**

Treffpunkt: Eingang des Nationalpark-Zentrums Schloss Orth, Orth an der Donau

Dauer: 8 bis 11 Uhr.

Mit Blicken durchs Mikroskop, viel Rätselraten und einer heiteren „Eiersuche“ erkunden wir spielerisch die Welt der Tiere mit dem Doppelleben. Nach einem ersten Eintauchen ins Thema im Nationalparkzentrum geht es über die erwachende Schlossinsel den Fadenbach entlang in den vorfrühlingshaften Auwald. Höhepunkt ist der Amphibienzaun an der Orther Uferstraße, wo die Kinder selbst aktiv werden und mögliche Berührungshindernisse abbauen können. Nicht nur das Aussehen, auch die unterschiedlichen Verhaltensweisen der elf regelmäßig am Zaun vorkommenden Amphibienarten lassen sich in diesem Rahmen gut kennenlernen. Bitte Warnwesten mitnehmen!

Kosten: Erwachsene: 12,50 €; Kinder, Jugendliche von 6 bis 18 J., Studierende, Lehrlinge: € 8,-. Anmeldung bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstermin unter 02212/3555 (Schloss Orth) bzw. [schlossorth@donauauen.at](mailto:schlossorth@donauauen.at) erforderlich.

Samstag, 14. März

MARTIN KYEK, HerpAG Salzburg

### **Amphibien-Exkursion zu den Teichen am Haunsberg**

Treffpunkt: 9 Uhr, Lokalbahnhof Pabing. Dauer bis ca. 14 Uhr.

Alljährlich im Frühjahr besuchen wir die Amphibien-Teiche am Fuß des Haunsberges. Hier werden seit Jahren die Frösche und Molche umgesiedelt, die aufgrund der Bundesstraße

nicht mehr in die Weitwörther Au wandern können. In den Teichen können Erdkröten, Grasfrösche, Springfrösche, Kammmolche, Teichmolche und Bergmolche während der Frühjahrswanderung beobachtet werden. Dies entspricht mehr als die Hälfte der heimischen Amphibienarten, die bei dieser Exkursion aus nächster Nähe beobachtet werden können! Wetterfeste Kleidung und wasserdichtes Schuhwerk sind wichtig. Jause nicht vergessen.

Sonntag, 15. März

EVA PÖLZ, Nationalpark Donau-Auen

### **Familienexkursion zum Amphibienzaun im Nationalpark Donau-Auen**

Für diese Exkursion gilt die selbe Ausschreibung wie für den 7. März!

Etwa Mitte März

ARGE NATURSCHUTZ KÄRNTEN

### **Mithilfe beim Aufbau von Amphibienschutzzäunen**

Treffpunkte: werden nach Anmeldung telefonisch bekannt gegeben

Exkursionsziele: AW 146 Nesseldorfer Teich Ost (Gemeinde Glanegg), AW 138

Schafferhoferteich (Stadtgemeinde St. Andrä im Lavanttal), AW 164 Albanerteich (Obergottesfeld, Gemeinde Sachsenburg).

Heuer haben Sie die Möglichkeit, mit den Mitarbeiter/-innen der Arge NATURSCHUTZ Kärnten aktiv beim Aufbau von Schutzzäunen für wandernde Amphibien mitzuhelfen und dabei eine der Hauptgefährdungsursachen für Amphibien und konkrete Schutzmaßnahmen kennenzulernen. Da die genauen Termine witterungsbedingt erst kurzfristig festgelegt werden können, bitten wir um Ihre Anmeldung (Tel. +43/463/329666-14). Sie werden dann von uns über Zeitpunkt und Treffpunkt informiert.

Freitag, 20. März

ARGE NATURSCHUTZ KÄRNTEN

### **Aktionstage „Amphibienschutz an Straßen“**

Treffpunkt: 19 Uhr Parkplatz Hallegger Teich (Wasenteich), Dauer bis ca. 20:30 Uhr.

Exkursionsziel: AW 11 Hallegger Teiche (Klagenfurt).

Im Zuge dieser Abendexkursion wird die „Aktion Rettet die Frösche“ von Mitarbeiter/-innen der Arge NATURSCHUTZ Kärnten vorgestellt und gemeinsam die geschützte Amphibienwanderstrecke abgegangen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer/-innen

aller Altersgruppen und möchten die vorkommenden Amphibien, ihre Lebensweise und Gefährdung, sowie die jährlich durchgeführten Schutzmaßnahmen vorstellen.

Bitte festes Schuhwerk, warme Bekleidung, Taschenlampe und Warnweste mitnehmen!

Samstag, 28. März

DOMINIK ANKEL, HerpAG Salzburg

### **Auf der Suche nach dem Feuersalamander am Oberalmberg**

Treffpunkt: 9 Uhr Gasthof-Pension David. Davidstraße 56 in Puch bei Hallein. Dauer bis ca. 12 Uhr.

Der feucht-kühle, von Karstbächen durchzogene Buchenmischwald am Westhang des Oberalmberges bietet ideale Bedingungen für den Feuersalamander. Sein äußeres Erscheinungsbild und seine Lebensweise machen ihn nach wie vor zu einem sagenumwobenen Tier, das sich nur selten zeigt. Unter den heimischen Amphibienarten bevorzugt er als einziger fließende Gewässer zur Fortpflanzung. Im Frühjahr wandern vermehrt Weibchen an die Bäche, um ihre Larven abzusetzen. Aufgrund mehrjähriger Beobachtungen liegen zu der dortigen Population fundierte Daten vor. Die Art ist derzeit durch eine Pilzerkrankung gefährdet.

Im Zuge der Exkursion begeben wir uns auf die Suche nach dem Feuersalamander und seinen Larven und erfahren mehr über seine Biologie und Gefährdungsursachen.

Freitag, 3. April

ARGE NATURSCHUTZ KÄRNTEN

### **Aktionstage „Amphibienschutz an Straßen“**

Treffpunkt: 19:30 Uhr Gasthof Sablatnighof, Dauer bis ca. 21 Uhr.

Exkursionsziel: AW 4 Sablatnigmoor (Eberndorf)

Im Zuge dieser Abendexkursion wird die „Aktion Rettet die Frösche“ von Mitarbeiter/-innen der Arge NATURSCHUTZ Kärnten vorgestellt und gemeinsam die geschützte Amphibienwanderstrecke abgegangen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer/-innen aller Altersgruppen und möchten die vorkommenden Amphibien, ihre Lebensweise und Gefährdung, sowie die jährlich durchgeführten Schutzmaßnahmen vorstellen.

Bitte festes Schuhwerk, warme Bekleidung, Taschenlampe und Warnweste mitnehmen!

Sonntag, 5. April

EVA PÖLZ, MARIA SCHINDLER

**Reptilien im Nationalpark Donau-Auen: Zauneidechse und Europäische Sumpfschildkröte**

10 bis 13 Uhr

Die Zauneidechse, Reptil des Jahres 2020, besiedelt unterschiedlichste Habitate in den Donau-Auen, unter anderem Traversen, den Treppelweg, Wiesen und den Hochwasserschutzdamm. Auf letzterem kommt sie syntop mit der Europäischen Sumpfschildkröte vor, die diesen Trockenstandort zur Eiablage nutzt. Bei einer Wanderung durch die Au werden die wichtigsten Habitate besucht und aktuelle Entwicklungen besprochen.

Um Anmeldung bis 29. März wird gebeten: [maria.schindler@sumpfschildkroete.at](mailto:maria.schindler@sumpfschildkroete.at)  
Begrenzte Teilnehmerzahl, genauer Treffpunkt ist witterungsabhängig und wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Mittwoch, 8. April ARGE NATURSCHUTZ KÄRNTEN

KARINA SMOLE-WIENER

**Vortrag: Amphibien – Gefährdung und Schutzmöglichkeiten**

Ort: Schlossstadel Keutschach, 19 Uhr

Im Vortrag wird ein Überblick über die heimischen Amphibienarten und ihre Lebensweise gegeben. Es sollen auch die Ursachen ihrer Gefährdung und Schutzmaßnahmen für diese Tiergruppe vorgestellt werden. Anschließend wird die nahegelegene Amphibienwanderstrecke am Keutschacher Schlossteich besucht, die dort eingesetzte Zaun-Kübel-Methode gezeigt. Mit etwas Glück entdecken wir Kröten, Frösche oder Molche in ihrem Laichgewässer.

Samstag, 18. April

BERNHARD PACES, JOHANNES HILL, BIRDLIFE in Zusammenarbeit mit der ÖGH

**Frühling in den Oberen Marchauen bei Hohenau**

Treffpunkt: Bahnhof Hohenau/March

Absage bei Schlechtwetter! Bitte daher Voranmeldung unter 0650 3643164

Mit Feuchtgebieten und wertvollem Altbaumbestand beherbergen die Marchauen eine sehr artenreiche Vogelwelt, darunter auch so manchen Beutegreifer. Viel Interessantes bietet



auch die Amphibien- und Reptilienwelt mit Balkan-Moorfrosch, Rotbauchunke, Zauneidechse und vieles mehr.

Samstag, 25. April

ALEXANDER NIEDRIST, WERNER KRUPITZ, HerpAG Salzburg

### **Fahrradexkursion: Urbane Eidechsen und Molche in der Stadt Salzburg**

Treffpunkt: 9 Uhr Hintereingang Hauptbahnhof Salzburg (Lastenstrasse), Dauer bis etwa 14 Uhr.

Im Rahmen dieser Exkursion soll den Teilnehmern der Wert innerstädtischer Lebensräume für Amphibien und Reptilien nähergebracht werden. Besonderes Augenmerk gilt hierbei dem „Reptil des Jahres 2020“, der Zauneidechse. So werden wir uns zu Beginn der Exkursion im Bereich des Hauptbahnhofes Salzburg, sowie der angrenzenden S-Bahn Strecke einige der letzten im Stadtgebiet verbliebenen Zauneidechsenhabitate ansehen und auf aktuelle Gefährdungsursachen, vor allem Siedlungsdruck und die Konkurrenz durch eingeschleppte Mauereidechsen, eingehen. Anschließend geht es dann noch ins Samer Mösl, dem zweitgrößten Hochmoor-Rest im Stadtgebiet von Salzburg, wo wir uns den dort vorkommenden Molchen widmen möchten.

Samstag, 9. Mai

WERNER KRUPITZ, HerpAG Salzburg

### **Kreuzottern-Exkursion zum Seewaldsee**

Treffpunkt: 9 Uhr Unterer (erster) Parkplatz Seewaldsee nahe St. Koloman. Dauer bis etwa 17 Uhr.

Die Umgebung des Seewaldsees am Fuße des Trattbergs bietet durch die sehr abwechslungsreiche Landschaft einer reichhaltigen Amphibien- und Reptilienfauna Heimat. In dieser Exkursion widmen wir uns besonders der einzigen Salzburger Giftschlange, der Kreuzotter. Mit etwas Glück können wir diese scheue Schlange und noch viel mehr auf den Almböden am Seewaldsee aus der Nähe beobachten. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt! Bei Regen konzentrieren wir uns auf die Amphibienfauna, die hier neben der Gelbbauchunke auch Grasfrosch, Erdkröte, Feuersalamander, Alpensalamander und Bergmolch umfasst.

Donnerstag, 14. bis Montag, 18. Mai

WERNER KAMMEL, ÖGH Landesgruppe Steiermark

### **Viertägige Exkursion nach Istrien**

Die 4tägige Exkursion führt mit einem Zwischestopp im slowenischen Karstgebiet in das nördliche Istrien. Von Umag aus werden herpetologisch ergiebige Standorte im Tal der Mirna, am Limski-Fjord und bei Rovinj besucht. Maximale Teilnehmerzahl: 15.

Anmeldung bis spätestens 1. März erforderlich: [office@wernerkammel.at](mailto:office@wernerkammel.at)

Nähere Infos erfolgen nach der Anmeldung.

Samstag, 16. Mai

Fächerübergreifende Salzburger Exkursion mit ROSANNA SCRIBA, JAKOB PÖHACKER und ANDREAS MALETZKY

### **Pirol, Zauneidechse und Laubfrosch in den Salzachauen bei Weitwörth**

Treffpunkt: 9 Uhr bei der Bahnhaltestelle Weitwörth-Nußdorf, Dauer bis etwa 13 Uhr.

Das Natura-2000 Gebiet Salzachauen ist einer der artenreichsten Lebensräume Salzburgs. Diese interdisziplinäre Exkursion ist der Vogelwelt, aber auch den Reptilien und Amphibien in den Salzachauen bei Weitwörth nördlich von Salzburg gewidmet. Außerdem werden die Maßnahmen zur Lebensraumverbesserung von dem zuständigen Gebietsbetreuer vorgestellt, die im Zuge des LIFE-Projekts in den vergangenen Jahren dort umgesetzt wurden.

Sonntag, 24. Mai

Erste Exkursion der Landesgruppe Burgenland mit BERND RASSINGER

### **Herpetologische Suche im Naturpark Geschriebenstein**

Treffpunkt: 9 Uhr Rechnitz, open End. Details bei Anmeldung.

Der Geschriebenstein ist mit 884 m Höhe der höchste Berg des Burgenlandes. Ausgedehnte Waldgebiete mit dem Rechnitzbach und Steinmauern sind eine herpetologische Suche wert. Ringelnattern, Mauereidechsen und Co erwarten uns. Ein gemütlicher Abschluss in einem Lokal wird es am Ende des Tages auch geben.

Verpflegung für untertags selbst mitnehmen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr! Anmeldung an: [b.rassinger@gmx.at](mailto:b.rassinger@gmx.at)

Sonntag, 31. Mai

BIRDLIFE in Zusammenarbeit mit der ÖGH

WOLFGANG KANTNER BirdLife Landesleiter Wien & Ornithologische  
Arbeitsgemeinschaft Wachau (OAGW), RUDOLF KLEPSCH (ÖGH)



### **Exkursion im Raum Spitz**

Treffpunkt: 10 Uhr Schifffahrtsmuseum Spitz. Dauer bis 16 Uhr.

Dieses Jahr wollen wir im wunderschönen Ambiente des Schifffahrtsmuseums in Spitz einen Wachau-Tag machen, mit Schwerpunkt auf Fauna, Flora, Weinbau und Schifffahrtsmuseum. Neben den Smaragdeidechsen, die quasi "allerorts" sind, wurden bereits vor Jahren Würfelnattern beobachtet (in Dürnstein und am rechten Donauufer), vor allem an donaanahen Plätzen. Der Feuersalamander ist in den Wäldern teilweise häufig. Auch Grasfrosch, Erdkröte und natürlich Ringelnatter sind mit etwas Glück zu beobachten. Die Äskulapnatter besitzt hier ein gutes Vorkommen. Zauneidechsen sind immer wieder zu sehen, wengleich fallweise eben die Smaragdeidechse häufiger ist.

Beitrag: 9 €. Weitere Informationen unter: <https://oagw.at/Vielfalt-Wachau/>

Anmeldung nicht erforderlich

Samstag/Sonntag 30./31. Mai

BERND RASSINGER

Exkursion der ÖGH Landesgruppe Burgenland gemeinsam mit der ÖGH Landesgruppe Niederösterreich

### **Die Seewinkel-Herpetofauna erkunden**

mit Übernachtung. Treffpunkt: 9 Uhr Apetlon, Naturschutzjugend-Haus. Krotzen 28, 7143 Apetlon.

Verpflegung selbst mitnehmen. Unkostenbeitrag für Übernachtung: 20 €. Mindestteilnehmer: 12. Anmeldung erforderlich, da begrenzte Bettenanzahl! [b.rassinger@gmx.at](mailto:b.rassinger@gmx.at)

Samstag/Sonntag 6./7. Juni

MANUELA JENICEK

### **Zweitägige Exkursion in den Nationalpark Thayatal mit Übernachtung im neuen Wildkatzencamp**

Infos unter <https://www.np-thayatal.at/de/pages/projektwochen-wildkatzen-camp-25.aspx>

Kosten 25 € + 1,10 € Nächtigungstaxe, exklusive Verpflegung

Anreise mit dem Auto oder öffentlich mit dem Zug bis Retz und weiter mit dem Bus bis zum Nationalparkzentrum.

Anmeldung bis 30. April unter [manuela.jenicek@hotmail.com](mailto:manuela.jenicek@hotmail.com), nähere Infos zum Treffpunkt und Ablauf erfolgen nach der Anmeldung.

Samstag, 06. Juni

ANDREAS MALETZKY

### **Exkursion der ÖGH und der HerpAG zum „Reptil des Jahres“ Zauneidechse im unteren Lammertal**

Treffpunkt: 08:30 Uhr, Parkplatz in Unterscheffau, an der B162 Lammertalstraße, gegenüber der Tennisanlage (Gde. Scheffau am Tennengebirge), von Golling kommend rechtsseitig zwischen Bundesstraße und Lammer. Dauer bis etwa 12 Uhr.

Im Lammertal bei Unterscheffau befinden sich entlang des Flusses hochwertige Lebensräume für heimische Reptilienarten, darunter auch für das „Reptil des Jahres“, die Zauneidechse.

Auch drei Schlangenarten (Äskulapnatter, Schlingnatter und Ringelnatter) können mit etwas Glück beobachtet werden. Amphibienliebhaber können im Bereich der Fischteiche am rechten Lammerufer und im Bereich von Kleingewässern am Hangfuss des linken Lammerufers auf ihre Kosten kommen. Die Wanderung führt durch weitgehend ebenes Gelände auf beiden Seiten des Flusses, größtenteils auf Forststraßen und Radwegen.

Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk, Fernglas, Jause und gute Laune nicht vergessen!

Um Anmeldung unter [andreas.maletzky@sbg.ac.at](mailto:andreas.maletzky@sbg.ac.at) bis zum 31. Mai wird gebeten

Samstag/Sonntag, 20./21. Juni

MARCUS WEBER, PETER KAUFMANN HerpAG Salzburg

### **Kartieren im Oberpinzgau**

Das Oberpinzgauer Salzachtal bietet eine Vielzahl von unterschiedlichen Habitaten mit großem herpetologischen Potential. Die südexponierten Hänge von Schüttdorf bis Bramberg bieten optimale Bedingungen für Reptilien. Das Wasenmoos am Pass Thurn ist ein faunistisch kaum untersuchtes Moorgebiet und die Teiche und Feuchtgebiete im Talboden entlang der Salzach sind eines der letzten Refugien des hochgradig gefährdeten Kleinen Wasserfrosches. Trotzdem ist die Region aufgrund ihrer abgelegenen Lage in der



Biodiversitätsdatenbank vergleichsweise schlecht erfasst. Dieses Defizit soll im Zuge der Exkursion angegangen und ausgewählte Bereiche in der Region untersucht werden. Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk, Fernglas, Rucksack mit Jause und gute Laune nicht vergessen! Voranmeldung bitte bei [peter.kaufmann@hausdernatur.at](mailto:peter.kaufmann@hausdernatur.at). Begrenzte Teilnehmerzahl.

Samstag, 20 .Juni

MARLENE ZECHEL, ALBERT GRUBER & RONALD LINTNER

**ÖGH Führung Museum Niederösterreich: Ein Zoo im Museum – Entdecke die Tierwelt im Museum Niederösterreich**

Treffpunkt: 10 Uhr Haupteingang Museum Niederösterreich, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten

Dauer der Führung: ca. 1,5 - 2 Stunden, Teilnehmerzahl: max. 25. Für ÖGH Mitglieder

kostenlos! Anmeldung bis 15. Juni erforderlich: [Ronald.Lintner@noel.gv.at](mailto:Ronald.Lintner@noel.gv.at)

Samstag/Sonntag 4./5. Juli

WERNER KAMMEL, ÖGH Landesgruppe Steiermark

**Zweitägige Exkursion auf die Koralm**

Schwerpunkt der zweitägigen Exkursion auf die Koralm mit Hüttennächtigung auf der Suchalm sind die Erhebungen zur Verbreitung des Alpensalamanders. Maximale Teilnehmerzahl: 20.

Anmeldung bis spätestens 1. Mai erforderlich: [office@wernerkammel.at](mailto:office@wernerkammel.at)

Nähere Infos erfolgen nach der Anmeldung.

Präsident: Mag. Dr. Andreas MALETZKY, Vizepräsidentin: Mag<sup>a</sup>. Dr<sup>in</sup>. Silke SCHWEIGER, Generalsekretär: ao. Univ.-Prof. Dr. Andreas HASSL, Schatzmeister: Georg GASSNER, Erster Schriftleiter: Doz. Dr. Günter GOLLMANN, Zweiter Schriftleiter: Richard GEMEL, Beirat (Reptilien): Dipl.-Ing. Thomas BÄDER, Beirat (Amphibien): Thomas WAMPULA, Beirätin (Arten- & Naturschutz): Mag<sup>a</sup>. Maria SCHINDLER, Beirat (Feldherpetologie): Johannes HILL, Beirat (Terraristik): Gerhard EGRETZBERGER, Beirat (Projektkoordination und Öffentlichkeitsarbeit): Dipl.-Ing. Christoph RIEGLER

ZVR-Zahl 277671151

Tel: +43 1 52177 331 (oder 619); Fax: +43 1 52177 619; E-mail: [office@herpetozoa.at](mailto:office@herpetozoa.at); Web: <http://www.herpetozoa.at/>  
Schriftleitung HERPETOZOA: [editor@herpetozoa.at](mailto:editor@herpetozoa.at) - Schriftleitung ÖGH-Aktuell: [oegh-aktuell@herpetozoa.at](mailto:oegh-aktuell@herpetozoa.at)

Bankverbindung: BAWAG P.S.K. Wien; IBAN: AT38 6000 0000 0756 6437, BIC: BAWAATWW  
Die ÖGH ist als gemeinnütziger Verein nicht umsatzsteuerpflichtig und hat keine VAT-Nummer.